

Ausschreibung

Verfahren: KfW-2026-0008 - Personaldienstleistungen und Softwarepflegeleistungen im cobra CRM-Umfeld

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner und Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefonnummer) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens. Die E-Mail-Adresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Mindestumsätze

2.1.1 Jahresumsatz insgesamt

Ausschlusskriterium

Der Jahresumsatz muss im Durchschnitt über die letzten drei Kalenderjahre mindestens 1 Mio. Euro netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags

Ausschlusskriterium

Der anteilige Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (cobra CRM Dienstleistungen, Lizenzverkäufe und Softwarepflegeeinnahmen) muss im Durchschnitt über die letzten drei Kalenderjahre mindestens 600.000 Euro (netto) betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.3 Nachweis: Jahresumsatz insgesamt [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresgesamtumsatz des Bieters in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:
2023 = 1 Mio. EUR
2024 = 1,5 Mio. EUR
2025 = 2 Mio. EUR

2.1.4 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:
2023 = 0,7 Mio. EUR
2024 = 0,8 Mio. EUR
2025 = 1,0 Mio. EUR

3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Referenzen

3.1.1 Referenzen

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen verfügen:

Mindestens drei mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang (Leistungsinhalt) und Schwierigkeit vergleichbaren Referenzleistungen, davon mindestens eine bei Banken oder Finanzinstituten.

Anforderungen an die Vergleichbarkeit:

- Der Ausführungsbeginn der Referenzleistungen darf nicht in der Zukunft bzw. deren Abschluss nicht vor dem Kalenderjahr 2023

liegen. Die Referenzleistung muss zum Zeitpunkt des Angebotsfristablaufes abgeschlossen sein.

- Die Referenzleistungen erfolgte in deutscher Sprache.

- Die Referenzen haben die Erbringung von Personaldienstleistungen in Verbindung mit der Softwarepflege im cobra CRM-Umfeld zum Gegenstand und weisen jeweils ein Volumen von mindestens 30 Personentagen auf. Inhaltlich wurden Personaldienstleistungen aus den folgenden Leistungsbündeln erbracht:

a) (vgl. auch Leistungsbündel Konzeption und Realisierung gem. Ziff. 2.1 LB) u. a. die Erstellung von Lösungsentwürfen, ihre Umsetzung und Dokumentation und Erstellung von Prototypen, sowie die Prüfung und Härtung der Qualität der technischen Designs und der Realisierung (Quality Gates). Ebenso umfasst dies die Konzeption und Design von Anpassungen der Datenbankstrukturen, die Durchführung von Test und Durchführung von Schulungen.

b) (vgl. auch Leistungsbündel Softwareentwicklung gem. Ziff. 2.2 LB) u. a. die Implementierung und Dokumentation, Qualitätssicherung des technischen Designs und der Realisierung (Quality Gates) sowie die der Entwicklung von Prototypen. Ferner umfasst dies das Datenbankdesign für technische und physische Datenmodelle sowie die Test-Durchführung vor der Einspielung neuer Releases oder Patches in der Entwicklungsumgebung und die Fehlerbearbeitung.

- Klarstellung: Es müssen nicht alle einzelnen Bereiche durch jede Referenz abgedeckt sein; es ist ausreichend, dass das Gesamtbild einer jeden Referenz eine vergleichbare Leistung zum ausgeschriebenen Auftrag erkennen lässt.

- Mindestens eine der einzureichenden und mit den ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbaren Referenzleistungen umfasst das Zusatzprodukt cobra Mobile CRM.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Hinweis

Bitte benennen Sie Ihre Referenzen nachfolgend mit den geforderten Angaben.

HINWEISE:

1. Zur Überprüfung der Referenzen sind sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzgeber in den dafür vorgesehenen Textfeldern einzutragen. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bieters führen kann.

2. Wenn Sie mehr Referenzen als vorgegeben einreichen wollen, fügen Sie diese bitte als externes PDF bei. Achten Sie dabei bitte darauf, dass alle geforderten Angaben enthalten sind.

3.1.3 Eigenerklärung Referenzen [Mussangabe]

Der Bieter erklärt: Ich habe dem Angebot das Formblatt „Referenzen“ entsprechend ausgefüllt beigefügt und die eingereichten Referenzen erfüllen die Mindestanforderungen an die Referenzen.

Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Ausreichende Anzahl qualifizierter Berater

3.2.1 Mindestanzahl Mitarbeiter in den Leistungsbündeln

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre mindestens 4 Mitarbeiter, die im cobra CRM Umfeld tätig sind, beschäftigt haben.

Davon müssen mindestens die folgenden Anzahl an Mitarbeitern in den jeweiligen Rollenprofilen tätig gewesen sein:

- 4 Mitarbeiter im Leistungsbündel „Konzeption und Realisierung“ (vgl. Ziff. 2.1 LB). Dies umfasst u. a. die Erstellung von Lösungsentwürfen, ihre Umsetzung und Dokumentation; Erstellung von Prototypen; Prüfung und Härtung der Qualität der technischen Designs und der Realisierung (Quality Gates). Ebenso umfasst dies die Konzeption und Design von Anpassungen der Datenbankstrukturen, die Durchführung von Tests und Durchführung von Schulungen.

- 2 Mitarbeiter im Leistungsbündel „Software-Entwicklung“ (vgl. Ziff. 2.2 LB). Dies umfasst u. a. die Implementierung und Dokumentation, Qualitätssicherung des technischen Designs und der Realisierung (Quality Gates) sowie die der Entwicklung von Prototypen. Ferner umfasst dies das Datenbankdesign für technische und physische Datenmodelle sowie die Test-Durchführung vor der Einspielung neuer Releases oder Patches in der Entwicklungsumgebung und die Fehlerbearbeitung.

Hinweis: Die Erfüllung der Anforderung an die Anzahl der Mitarbeiter je o.g. Kategorie/Leistungsbündel kann in Personalunion erfolgen, d.h. eine Person kann mehreren Kategorien zugehörig sein.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Anzahl Mitarbeiter „Konzeption und Realisierung“ [Mussangabe]

Über wie viele Mitarbeiter im Leistungsbündel „Konzeption und Realisierung“ verfügten Sie in jedem der letzten drei Kalenderjahre?

3.2.3 Anzahl Mitarbeiter „Software-Entwicklung“ [Mussangabe]

Über wie viele Mitarbeiter im Leistungsbündel „Software-Entwicklung“ verfügten Sie in jedem der letzten drei Kalenderjahre?

4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

4.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

4.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

4.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist Ihr Unternehmen zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich Ihr Unternehmen im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4 Schwere Verfehlung

4.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich, aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern, konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

6 Unterauftragnehmer

Gewichtung: 0,00%

6.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

7 Eignungsleihe

Gewichtung: 0,00%

7.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

7.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie im Falle einer Eignungsleihe die Verpflichtungserklärung für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Wettbewerbsregister

Gewichtung: 0,00%

8.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (z.B. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

8.2 Bezeichnung des Registers [Mussangabe]

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

8.3 Registernummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

8.4 Registerführende Stelle [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

8.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land Ihres Unternehmenssitzes an.

8.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.